

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Aufstellung eines Haushaltsoptimierungskonzeptes für die Stadt Schmölln**Einreicher: Bürgermeister**

Beratungsfolge	10. Hauptausschusssitzung	am 17.02.2020	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	6
			Nein-Stimmen	0
			Stimmenthaltung	0
Beratungsstatus	nichtöffentlich / vorberatend			

Beratungsfolge	10. Stadtratssitzung	am 27.02.2020	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt:

1. Der Vorschlag, den aktuell schwierigen Bedingungen im Haushalt mit einem Haushaltsoptimierungskonzept zu begegnen, wird begrüßt. Das Seminar des Gemeinde- und Städtebunds vom 25.01.2020 für die Stadtratsmitglieder war in diesem Zusammenhang sehr aufschlussreich. Gerade die Beispiele von Kommunen in der Haushaltssicherung zeigten, wie wichtig frühzeitiges Handeln gegen Haushaltsnöte ist. Um für den Bürger empfindliche Konsequenzen beim Haushalt 2021 zu vermeiden, sind die sehr arbeits- und zeitintensiven Instrumente der Haushaltsoptimierung bereits jetzt in Angriff zu nehmen. Schwerpunkt hierbei muss eine kritische Betrachtung der Einnahmen- und Ausgabenpolitik sein.
2. Im Jahr 2020 wird ein Haushaltsoptimierungskonzept aufgestellt und spätestens mit dem Haushalt 2021 beschlossen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren für eine externe Begleitung für ein Haushaltsoptimierungskonzept durchzuführen. Grundlage für die Aufstellung ist die Arbeit in einer Arbeitsgruppe. Die externe Begleitung übernimmt die Geschäftsführung dieser Arbeitsgruppe.

4. In der Arbeitsgruppe sind mindestens vertreten:
 - a. Vertreter der Fraktionen
 - b. Führungskräfte der Stadtverwaltung
 - c. Personalrat / Gleichstellungsbeauftragte
 - d. Haushaltssachbearbeiter
5. Die externe Begleitung stellt das Konzept vor dem Beschluss der Öffentlichkeit vor, um eine Beteiligung der Bürgerschaft zu ermöglichen.

Sachdarstellung:

Wie im Vorbericht des Haushalts 2020 ausführlich beschrieben, zeichnete sich die Stadt Schmölln in der jüngeren Vergangenheit durch ein sehr hohes Niveau des Gewerbesteueraufkommens aus. Damit einher geht das Problem größerer Einnahmeschwankungen, die aktuell auch eingetreten sind und den Haushalt vor erhebliche Probleme stellen.

Mit dem Haushaltsoptimierungskonzept (HOK) wird die Grundlage dafür geschaffen, bei möglichst gleichbleibenden Steuerhebesätzen das hohe Niveau der Aufgabenerfüllung in Schmölln auch in schwierigen Zeiten stabil zu halten. Mittelfristig werden darüber hinaus Überschüsse des Verwaltungshaushalts benötigt, um den Investitionsbedarf des Vermögenshaushalts zu finanzieren. Der im Finanzplan dargestellte Kreditbedarf, falls diese Überschüsse nicht durch die Haushaltsoptimierung generiert werden, sollte nach Möglichkeit vermieden oder mindestens minimiert werden. Ansonsten wären wichtige Investitionen für die Zukunft Schmöllns in Gefahr.

Auch wenn keine Haushaltsnot besteht, ist der optimale Umgang mit Steuergeldern ein wichtiges Ziel in der Kommune. Die im o. g. Seminar dargestellten Prüfungspunkte für einen optimierten Haushalt werden hilfreich sein, um dieses Ziel zu erreichen.

Die Mindestarbeitszeit für ein HOK mit drei Monaten wird aufgrund der dünnen Personaldecke und des Umfangs der Arbeiten kaum zu halten sein. Inhalt des Beschlusses ist es, das HOK selbst zu erarbeiten. Nur die Begleitung (Know- How- Transfer), die Führung der Arbeitsgruppe und die Einbindung der Öffentlichkeit wird ausgeschrieben. So fallen weniger Kosten für den Externen an, da viel Arbeit in der Stadtverwaltung selbst geleistet wird. Das ist in der Stadtverwaltung nebenbei wiederum nur möglich, wenn die Erarbeitungszeit sich bis ins 4. Quartal 2020 erstrecken darf.

Die Arbeit endet mit dem Beschluss des HOK im Stadtrat. Aus dem Beschluss werden sich zur Umsetzung des HOK konkrete Aufträge mit Termin und Verantwortlichkeit ergeben.

Schrade
Bürgermeister

Hinweis: Beschlussvorlage-Originalausfertigung hinterlegt
im Stadtratsbüro der Stadtverwaltung Schmölln